

Bei Audi arbeiten Roboter und Menschen Hand in Hand

Audi hat im Stammwerk Ingolstadt erstmals einen Roboter im Serieneinsatz, der Hand in Hand mit dem Menschen arbeitet - ohne Sicherheitsabspernung und angepasst an den Arbeitstakt des Mitarbeiters. Es ist die erste Mensch-Roboter-Kooperation im Volkswagen-Konzern, die in der Endmontage zum Einsatz kommt.

Für die Mitarbeiter der Montage im Audi-Werk bedeutet die direkte Zusammenarbeit mit dem Roboter eine Erleichterung, da sie sich bislang in Materialboxen beugen mussten, um die Kühlmittelausgleichsbehälter zu greifen. Der auf den ersten Blick einfache Arbeitsschritt führt bei häufiger Wiederholung jedoch schnell zu Rückenbeschwerden. Die Arbeit übernimmt jetzt der Roboter, intern als „Part4you“ (Produktionsassistent reicht Teil) bezeichnet. Bisher eingesetzte Roboter arbeiteten taktungebunden und ohne Anreichen eines Materials. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Roboter-Einsatz in der Audi-Produktion.



Roboter-Einsatz in der Audi-Produktion.



Roboter-Einsatz in der Audi-Produktion.
